

wenn geyradicht wird, dann er wolvint
 dardurch; Davum sagt er sie auß, um
 ab zu verfinden. Es soll ihum aber
 nicht gelingen, sie werden zusehen
 müssen, daß das König. In Judia
 wenn geyradicht wird, u. Linnu deut
 dardurch. I. 16 März begaben
 sich die Gesehe nach der freyheit
 werden nach der Zuchtgütten. Gele-
 teminds erwachsenen ledigen Köpfe
 sagte nach seinen Rinnen und Selig-
 werden. Er wurde mit alle seinen
 Claud u. Wundtoben zum Heiland gewin-
 ten, der die Dürre amint u. selig
 macht. Aber was soll ich ihm, sagte
 er, mein Troz ist gar nicht wohl, mir
 ist wahr, u. ich habe kein Ruse; das
 möchte ich gerne lob sagen. Ihu wurde
 gesagt, wenn er sich stündig u. vor-
 torben süß, wenn er unruhig u.
 wolvogen sagt, so Linnu das nicht vor
 ihu selber; der ihu das offenbart,
 der wolle ihn auch süßen, trösten u.
 selig